

infinma erneuert Zertifikate

infinma erteilt erneut Zertifikate für die Qualität von Berufs-, Erwerbsunfähigkeits- und Pflege-Rentenversicherungen. **infinma, das Institut für Finanz-Markt-Analyse in Köln, hat im Rahmen der Untersuchung „Marktstandards in der BU – Stand 10/2012“ 403 Tarife von 92 Gesellschaften analysiert und in insgesamt 17 Qualitätskriterien gegen den Marktstandard verglichen.**

infinma erteilt erneut Zertifikate für die Qualität von Berufs-, Erwerbsunfähigkeits- und Pflege-Rentenversicherungen.

31. Oktober 2012 - infinma, das Institut für Finanz-Markt-Analyse in Köln, hat im Rahmen der Untersuchung „Marktstandards in der BU – Stand 10/2012“ 403 Tarife von 92 Gesellschaften analysiert und in insgesamt 17 Qualitätskriterien gegen den Marktstandard verglichen.

Zertifiziert werden die Tarife, die in allen Kriterien mindestens dem Standard entsprechen oder diesen übertreffen. Lediglich 71 Tarife von 24 Gesellschaften haben diese Voraussetzungen erfüllt.

In dieser Aktualisierung erstmals ausgezeichnet wurden Tarife der Continentale, Europa, Heidelberger Leben, Inter, Standard Life und WWK. Bereits zum vierten Mal in Folge erhalten bspw. die Produkte von HDI, Swiss Life, uniVersa und Volkswohl Bund die begehrten Zertifikate und Siegel.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept der Marktstandards bei Versicherern und Vermittlern auf so große Resonanz gestoßen ist. Mit einem gewissen Stolz können wir sagen, dass die infinma-Marktstandards inzwischen auch Standards am Markt setzen“, erläuterte Geschäftsführer Dr. Jörg Schulz. „So haben mehrere Gesellschaften ihre Bedingungen angepasst, um die vor allem im Vertrieb beliebten infinma-Zertifikate zu erhalten. Offensichtlich ist der Bedarf an Produktvergleichen immer noch groß, vor allem wenn das Verfahren einfach, transparent und nachvollziehbar ist.“

In der Pflege-Rentenversicherung wurden zum zweiten Mal Zertifikate vergeben. Neben den Gesellschaften, die schon im Mai 2012 ausgezeichnet wurden, hat dieses Mal auch die neuen leben Zertifikate erhalten.

„Mit unseren Zertifikaten für die Pflege-Rentenversicherung wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, eines der größten zukünftigen gesellschaftlichen Probleme, nämlich das Risiko der Pflegebedürftigkeit, stärker in das Bewusstsein von Versicherern, aber vor allem auch von Vermittlern zu bringen. Zudem ist es natürlich auch hier unser Bestreben, die unterschiedlichen Produkte auf einfache Weise vergleichbarer zu machen“, sagte Schulz.

Ebenfalls auf den neuesten Stand wurden die Zertifikate für die Erwerbsunfähigkeitsversicherung gebracht. Gerade in diesem Bereich der „Worst Case“ Absicherung sieht Fachbereichsleiter Stephan Franz noch viel Spielraum für Produktverbesserungen, aber auch für weitere Anbieter. Zurzeit seien es gerade einmal 29 Gesellschaften, die den EU-Markt bedienten.

Für das Frühjahr 2013 kündigte Schulz bereits einige Veränderungen an: „Zum einen werden wir in der BU erstmals eigene Standards für den österreichischen Markt ermitteln und zum anderen werden wir die Zahl der Untersuchungskriterien leicht erhöhen. Das waren die zwei wichtigsten Ergebnisse aus den vielen konstruktiven Gesprächen, die wir in den letzten Wochen mit den Versicherern geführt haben.“

Für alle Produktkategorien, in denen infinma Zertifikate vergibt, stehen inzwischen auch entsprechende Online-Vergleichstools zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie hier: http://www.infinma.de/bu_lupe.php

Kontakt:

Dr. Jörg Schulz
Tel.: 02234 / 933 69 10
Fax: 02234 / 933 69 79
E-Mail: joerg.schulz@infinma.de

infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH
Max-Planck-Str. 22
50858 Köln
Webseite: www.infinma.de

Über die infinma GmbH

Die infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH wurde im Jahre 2003 von den alleinigen Gesellschaftern und Geschäftsführern Marc C. Glissmann und Dr. Jörg Schulz gegründet. Das Institut ist als Analyse- und Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Personenversicherungen und Kapitalanlagen / Investment tätig. Im Bereich der Unternehmensanalysen gehört infinma zu den führenden deutschen Anbietern und entwickelt bspw. regelmäßig mehr als 250 Kennzahlen zur Analyse der deutschen Lebensversicherer. Schwerpunkte der Produktanalysen sind fondsgebundene Versicherungen in allen Schichten der Altersvorsorge, Garantiemodelle, Konzepte zur Absicherung der Arbeitskraft sowie die Pflegeversicherung. Neben verschiedenen Software-Angeboten unterstützt infinma seine Auftraggeber unmittelbar in der Markt- und Wettbewerbsanalyse sowie im direkten Kontakt mit Vermittlern und Endkunden.

infinma